Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild

Während man im Parlament Auseinandersetzungen darüber führte, ob und wo überhaupt das schweizerische Nationalstrassennetz so, wie ursprünglich geplant, auch fertiggestellt werden soll, wurde im Tessin eine Lücke geschlossen, die bewirkt, dass von weit im Norden bis noch weiter im Süden der Verkehr durchgehend, besser: durchfahrend, auf Autobahnen rollen kann. Wer die Gotthard-Autobahn kennt, wird wahrscheinlich auch schon Stauerfahrungen hinter sich haben. Wer diese Erfahrungen unbedingt noch machen will, hat dafür noch lange Gelegenheit: Der Strassenverkehr wird sich auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch durch einen einzigen Gotthard-Strassentunnel zwängen müssen. So frei ist die «freie Fahrt» nun doch wieder nicht ...

Blick in die Schweiz — Seite 13

René Regenass

Die Gaswolke

Basel ist erschrocken. Eine Stadt bekam *noch* mehr Atembeschwerden, als sie sonst schon hat. Das Grauen war da, man konnte sich in Angst riechen. Nach dem Spuk heisst es nun: Wir sind noch einmal davongekommen. Wie oft kann man «davonkommen»?

Im Objektiv — Seiten 20/21

Michael von Graffenried
Ueli Schmezer

Body-Bildung

Das Vorurteil, für Bildung sei der Kopf zuständig, hat sich schon längst überholt. Die Römer wussten genau, was es bedeutet, von «mens strana in corpore wahno» zu sprechen. Zudem: Körper können wahre Landschaften sein.

Variété — Seite 51

Peter Maiwald

Die Feuerwehr

«Retten – halten – löschen» heisst der Grundsatz, nach dem die Feuerwehr im Brandfall vorgeht. Diese Seite ist in vollem Umfang jenen wackeren Männern gewidmet, die «Gott zur Ehr und dem nächsten zur Wehr» zu handeln sich bemühen.

Auf ein Wort: Heile Welt in der Vernetzung	Seite 5
Blick in die Schweiz: Folgen des Nord–Süd-Automobilismus	Seiten 6/7
Zur Hirschbrunft in den Nationalpark	Seite 10
Weltbühne: Der Knopf im Ohr	Seite 16
Kulturspalter: Arbeitsplatzknigge '86	Seite 22
Wochengeschichte: Erinnerung	Seiten 26/27
Variété: Achtung, der November	Seite 30

NICHT *In dieser Nummer*

Auch der *Nebelspalter* kommt nicht darum herum, sich mit der Basler Katastrophe und deren Folgen zu befassen. Angemerkt werden müsste noch: Als am letzten Freitag – der Rhein war schon tot – aus einem Leck bei Sandoz nochmals Giftwasser in den Rhein gelangte und in Deutschland Alarm ausgelöst wurde, verlautete von amtlicher Stelle, dies sei «überrissen». Es gibt Arroganz, die unbeschreiblich ist ...

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:
6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

*Abonnementspreise Europa *:*
6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

*Abonnementspreise Übersee *:*
6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–
* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphon 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.